

Semesterferien

An deutschen Universitäten gibt es zwei Semester im Jahr – das Wintersemester und das Sommersemester. Dazwischen^o liegen die Semesterferien. Diese sind im Winter zwei, im Sommer drei Monate lang. In dieser Zeit schreiben die Studenten ihre Hausarbeiten, bereiten Prüfungen und Referate vor oder machen ein Praktikum^o. Danach bleibt meistens noch Zeit für Urlaub. Viele Studenten müssen aber auch jobben, um Geld für Studiengebühren, Wohnen, Essen und andere Dinge zu verdienen. In einigen Bundesländern sind die Studiengebühren pro Semester bis zu 500 Euro hoch.

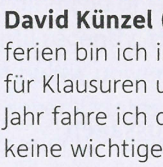
10 Lesen Sie nun, was verschiedene Studierende in einer Zeitung über ihre Semesterferien und die Studiengebühren sagen.



Uli Gersiek

15

Katja Hirschberger (24), Amerikanistik, fünftes^o Semester: „Zu Beginn der Semesterferien will ich sofort wegfahren. Und ich möchte richtig faulenzeln. Leider habe ich nicht genug Geld dazu^o. Und außerdem muss ich Hausarbeiten schreiben. Bis jetzt war ich in den Semesterferien immer in Deutschland, doch bald werde ich in den USA weiterstudieren.“



Uli Gersiek

20

David Künzel (22), Jura, drittes Semester: „In den Semesterferien bin ich in den ersten paar Wochen fleißig und lerne für Klausuren und erst später mache ich Ferien. Einmal im Jahr fahre ich dann auch weiter weg. Natürlich nur, wenn ich keine wichtigen Prüfungen habe.“



Uli Gersiek

25



Uli Gersiek

Alexander Berg (24), Ethnologie, drittes Semester: „In den Semesterferien möchte ich nur ungern in Deutschland sein. Viel lieber lerne ich neue Kulturen kennen, zum Beispiel in afrikanischen Ländern. Das finde ich interessant und exotisch. Dieses Mal war ich in Marokko und ich war begeistert^o. Andere Kulturen kennenlernen ist mein Hobby, aber auch mein Berufsziel. Ich möchte nämlich Ethnologe^o werden.“

30

Louisa Höffner (26), Lehramt^o Deutsch / Religion, neuntes^o Semester: „Es ist einfach ungerecht^o. Wir müssen zahlen und trotzdem gibt es zu wenig Hörsäle^o für zu viele Studenten, es fehlen Bücher und anderes Material ... das sollen die Politiker mal erklären.“



Uli Gersiek

35



Uli Gersiek / The Granger Collection, NYC

Emine Yilmaz (22), Physik, drittes Semester: „Ich finde es total bescheuert^o! Ich bekomme jetzt noch Geld von meinen Eltern, aber ohne ihre Hilfe^o muss ich beim Staat Geld leihen. Oder sehr viel jobben. Und dann habe ich nur noch wenig Zeit für mein Studium!“

40

Sabine Böhm (26), Chemie, letztes^o Semester: „Für mich ist es schon okay. Aber ich brauche zwei Jobs, um genug Geld für mein Studium zu haben. Wie soll man denn als Student im ersten Semester schon so viel jobben und trotzdem genug für sein Studium tun?“



Uli Gersiek

in between

internship

fifth

for that

Katja Hirschberger will continue her studies in the United States. German university advisors say that employers expect students to have spent time abroad and also to have an almost perfect command of English.

thrilled ethnologist

teacher training / ninth unfair lecture halls

(coll.) stupid, absurd help

last